

STRATEGIE

Kinder- und Jugendpolitik
Hofstetten-Flüh

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
2. Zweck und Aufbau der Strategie	3
3. Entstehung der Strategie	4
4. Vision	5
5. Grundsätze/Haltungen	6
6. Themenbereiche	7
Kinder- und Jugendarbeit	8
Freizeitinfrastruktur und öffentlicher Raum	9
Familien- und Schulergänzende Kinderbetreuung	10
Beteiligung	11
Zusammenarbeit und Vernetzung	12
Planung und Koordination	13
Zielgruppengerechte Kommunikation	14
7. Hinweise zu Umsetzung und Evaluation	15
8. Anhang	15

Kinder- und jugendpolitische Strategie

der Gemeinde Hofstetten-Flüh

1. AUSGANGSLAGE

Kinder- und Jugendpolitik kann sich international, national und kantonal auf eine grosse Zahl von Grundlagen stützen: Von der Menschenrechtskonvention und UNICEF Kinderrechtskonvention über die Bundesverfassung und Sozialgesetzgebung bis zur Kantonsverfassung und kantonalen Gesetzgebung wird die Wichtigkeit und die Bedeutung einer aktiven Kinder- und Jugendpolitik aufgezeigt.

Das Sozialhilfegesetz des Kantons Solothurn verortet die Zuständigkeit für die Kinder- und Jugendpolitik bei den Gemeinden. Das Monitoring der Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Solothurn und die Erhebungen der Strategie Kinder- und Jugendförderung im Kanton Basel-Land haben beide gezeigt, dass zwischen den internationalen, nationalen und kantonalen Grundlagen auf der einen Seite und der bunten Vielfalt an Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in den Gemeinden entstanden und gewachsen sind, vielerorts eine politisch-strategische Lücke klafft.

Mit dem kinder- und jugendpolitischen Leitbild hat die Gemeinde Hofstetten-Flüh diese Lücke geschlossen.

In der kinder- und jugendpolitischen Strategie legt der Gemeinderat von Hofstetten-Flüh nun konkret fest wo die Schwerpunkte der Kinder- und Jugendpolitik in den nächsten Jahren liegen und mit welchen Massnahmen die ins Auge gefassten Ziele erreicht werden sollen.

2. ZWECK UND AUFBAU DER STRATEGIE

Die kinder- und jugendpolitische Strategie bildet den politisch-strategischen Bezugsrahmen und zeigt die Schwerpunkte für die Umsetzung der Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Hofstetten-Flüh für die kommenden 5 Jahre.

Im kinder- und jugendpolitischen Leitbild wird durch Vision und Grundsätze bereits die Haltung beschrieben, die politische Gremien und die Verwaltung der Gemeinde Hofstetten-Flüh in Fragen der Kinder- und Jugendpolitik für die Zeit ihrer Gültigkeit einnehmen.

Mit der kinder- und jugendpolitischen Strategie werden die Themenfelder benannt auf die sich die Kinder- und Jugendpolitik von Hofstetten-Flüh fokussiert. Ein Leitsatz stellt für jeden Themenbereich den Bezug zum Leitbild her. Ziele und Massnahmen in jedem Themenbereich geben konkrete Hilfen zur Umsetzung und schärfen das Profil der Kinder- und Jugendpolitik von Hofstetten-Flüh.

Die Massnahmen aus der kinder- und jugendpolitischen Strategie sollen alle zwei bis drei Jahre überprüft und Fortschritte dokumentiert werden. In fünf Jahren ist eine grundlegendere Überarbeitung und allfällige Anpassung von Zielen und Massnahmen vorzusehen.

3. ENTSTEHUNG DER STRATEGIE

Die Gemeinderäte der Gemeinden Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil haben Ende 2023 der gemeinsamen Jugendarbeit den Auftrag erteilt, den Prozess zur Erarbeitung eines kinder- und jugendpolitischen Leitbilds mit Strategie zu initiieren und zu koordinieren. Die detailliertere Beschreibung des Vorgehens ist dem kinder- und jugendpolitischen Leitbild vom Dezember 2024 (Kapitel 3) zu entnehmen.

Die in der Folge eingesetzte Steuergruppe aus je einer Vertretung aller Gemeinderäte, legte früh im Prozess fest, dass für jede Gemeinde zwei Dokumente erarbeitet werden sollten: Ein «Leitbild» mit Vision, Grundhaltungen und Zielen – das den grösseren Bogen macht und eine «Strategie» – mit konkreten Massnahmen – die flexibler auf sich ändernde Verhältnisse reagieren und sich anpassen kann.

Die kinder- und jugendpolitische Strategie der Gemeinde Hofstetten-Flüh knüpft an das Leitbild an und zeigt auf wie Vision und Grundsätze im Alltag konkret umgesetzt werden sollen.

4. VISION

VISION

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben ihren Raum in Hofstetten-Flüh. Sie werden wahr- und ernstgenommen und gestalten ihre Lebenswelt entsprechend ihren Interessen und Möglichkeiten aktiv mit!

5. GRUNDSÄTZE/HALTUNGEN

GRUNDSÄTZE

Wir aus Hofstetten-Flüh wollen ...



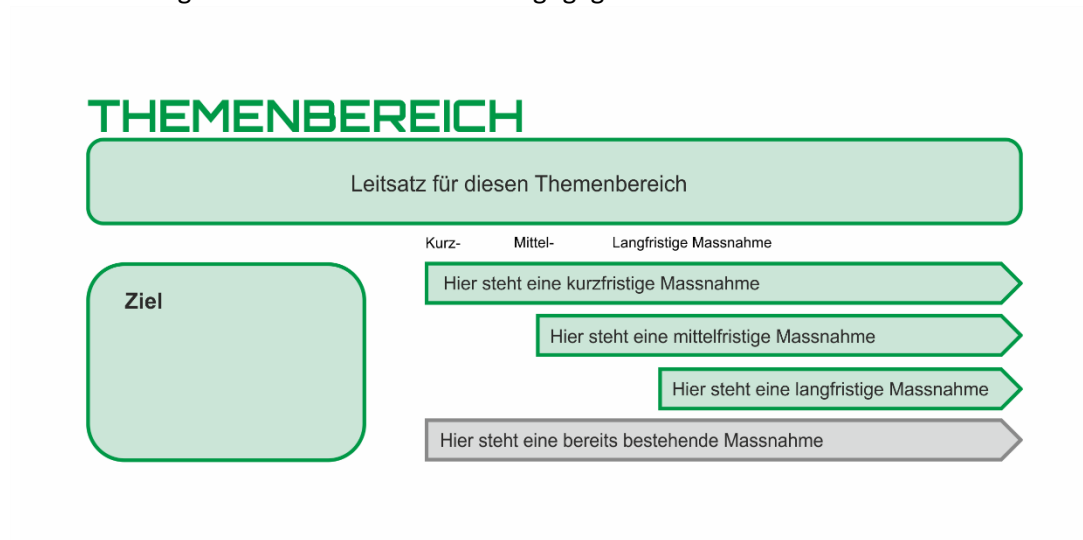
6. THEMENBEREICHE

Die kinder- und jugendpolitische Strategie ergänzt die Ziele in den Themenbereichen mit konkreten Massnahmen, mit denen die Ziele angegangen werden sollen.

Die sieben Themenbereiche der Kinder- und Jugendpolitik von Hofstetten-Flüh, die in der Folge vorgestellt werden sind:

1. Kinder- und Jugendarbeit
2. Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
3. Beteiligung
4. Zusammenarbeit und Vernetzung
5. Planung und Koordination
6. Zielgruppengerechte Kommunikation

Die Darstellung der Themenfelder ist wie folgt gegliedert ↴



Im vorliegenden Dokument wird aus Gründen der Bearbeitbarkeit noch eine tabellarische Darstellung verwendet:

Leitsatz
Hier steht der Leitsatz für diese Themenbereich

Hier steht ein Ziel	Kurzfristige Massnahme
	Mittelfristige Massnahme
	Langfristige Massnahme
	Bestehende Massnahme

Allgemeine Bemerkungen zum Themenbereich und allfällige Verweise auf Erkenntnisse aus dem Prozess stehen im Anschluss an die Tabelle.

Kinder- und Jugendarbeit

Leitsatz

Hofstetten-Flüh gewährleistet den Rahmen für eine attraktive und aktivierende Freizeitgestaltung.

Gemeinsam mit den anderen Gemeinden betreibt Hofstetten-Flüh eine offene Jugendarbeit/-förderung, die nach professionellen Grundsätzen arbeitet und sich an den aktuellen fachlichen Standards des Dachverbands für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (DOJ) orientiert.	
	Erweitern des Auftrags der offenen Jugendarbeit hin zur offenen Kinder- und Jugendarbeit
	Die Verantwortlichen für die Kinder- und Jugendarbeit nehmen regelmässig an Vernetzungstreffen und Weiterbildungen von kindundjugend.so sowie des Vereins Offene Kinder- und Jugendarbeit Basel-Land und Region (OKJA-BL) teil.

Hofstetten-Flüh schafft möglichst günstige Bedingungen, dass Freizeitprojekte und -initiativen für Kinder und Familien aus der Bevölkerung entstehen und Kinder- und Jugendliche an Vereinsangeboten teilnehmen können.	
	- Punktuell Angebote für Kinder fördern/möglich machen. - Familientreffpunkt anregen
	Gemeinsames Familienzentrum für das Solothurnische Leimental
	Unterstützen von Kinder- und Jugendangeboten der Jugendverbände und Vereinen.

Die JASOL als gemeinsame offene Jugendarbeit/Jugendförderung der Evang.-Ref. Kirchgemeinde und der fünf politischen Gemeinden im Hinteren Leimental arbeitet primär mit Methoden der Soziokulturellen Arbeit. Das heisst, sie unterstützt Jugendliche dabei ihre Ideen und Themen in Projekten möglichst selbständig umzusetzen.

Dieser an der Lebenswelt orientierte Ansatz und die Methoden lassen sich auch auf andere Zielgruppen (z.B. Kinder, Familien) übertragen.

Freizeitinfrastruktur und öffentlicher Raum

Leitsatz

Hofstetten-Flüh stellt Räume für Begegnung und Bewegung mit Entwicklungspotential zur Verfügung.

In Hofstetten-Flüh wird bestehende Infrastruktur möglichst breit genutzt.	Übersicht über vorhandene Infrastruktur und mögliche Erweiterung der Nutzung prüfen.
	Konzept für Nutzungserweiterung erstellen.
In Hofstetten-Flüh gibt es Plätze zum Verweilen, Spielen und Sein. Bei deren Planung und Unterhalt werden die Zielgruppen (in geeigneter Form) angehört oder beteiligt.	Definieren eines Ortes im Wald, an dem Hütten gebaut werden dürfen
	Spielplätze bei Erneuerung mit Einbezug der Zielgruppe planen.
In Hofstetten-Flüh gibt es verschiedene Plätze und Orte an denen sich Jung und Alt treffen können.	Erstellen einer Übersicht «öffentliche Treffpunkte»
	Anregen eines Familientreffs
	Gemeinsames Familienzentrum für das Solothurnische Leimental
	Spiel, Sport- und Begegnungspätze unterhalten

Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Leitsatz

In Hofstetten-Flüh sollen Kinder einen möglichst guten Start ins Leben haben und Integration gefördert werden.

In Hofstetten-Flüh werden Familien dabei unterstützt, ihr Familien- und Arbeitsleben zu organisieren, indem erwerbsunterstützende Betreuung gefördert wird.

In Hofstetten-Flüh gibt es ausreichend familien- und schulergänzende Betreuungsangebote		
		• Mittagstisch • Ferienbetreuung
		Raumangebot für familien- und schulergänzende Angebote sichern

In Hofstetten-Flüh kommen alle (insbesondere Kinder aber auch Jugendliche und junge Erwachsene) zur nötigen Förderung und Integrationsunterstützung.	Angebotsübersicht im Bezirk/in der Region sammeln und Übersicht erstellen.	
		Familienberatung stellt sicher, dass Informationen über Förderung, Beratung und Unterstützung aktiv gestreut werden und nimmt eine Triage-Funktion wahr

Beteiligung

Leitsatz

Hofstetten-Flüh ist es wichtig, dass sich junge Menschen in allen Bereichen an der Gestaltung ihrer Gemeinde beteiligen können und dies zunehmend auch tun.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind Experten und Expertinnen ihrer Lebenswelt. Bei Geschäften von denen sie direkt betroffen sind, sind sie in geeigneter Form einzubeziehen.	Einbezug der Jugendarbeit als «Anwältin» für junge Menschen
	Konzept erarbeiten um umfassendere (Alter und Bereiche) Partizipation zu ermöglichen
	Partizipationsstrukturen und geeignete Partizipationsgefäße (z.B. Kinder- und Jugendrat) implementieren
	Durch das Partizipationsmodell «Jugend Mit Wirkung» können Jugendliche ihre Ideen für Freizeitprojekte realisieren. Im SuS Rat der Primarschule und des Oberstufenzentrums bestehen Beteiligungsmöglichkeiten im schulischen Alltag.

Jugendliche haben über das Partizipationsmodell «Jugend Mit Wirkung» die Möglichkeit ihre Themen und Ideen im Freizeitbereich mit Unterstützung der JASOL zu Projekten zu machen.

Durch das Ausweiten von Partizipationsmöglichkeiten auf weitere Bereiche des Gemeindealltags kann die Gemeinde die Identifikation mit und das Engagement für die Gemeinschaft nachhaltig fördern.

Zusammenarbeit und Vernetzung

Leitsatz

Hofstetten-Flüh ist mit den Solothurner Nachbargemeinden vernetzt. Kinder- und jugendpolitische Themen werden koordiniert und ggf. gemeinsam angegangen.

Um ein möglichst breites Angebot zu erreichen, arbeitet Hofstetten-Flüh bei der Kinder- und Jugendpolitik mit den anderen Gemeinden im solothurnischen Leimental zusammen.	
	Den JASOL Beirat zu einem Koordinationsgremium der Kinder- und Jugendpolitik erweitern.
	Strukturelle Einbindung einer Kinder- und Jugendbeauftragten Stelle in die Verwaltung.

Wie ein roter Faden zog sich am DenkTAG eine Erkenntnis durch die Diskussionen der beteiligten Gemeinden: Nicht alle Gemeinden brauchen alle Angebote! Dazu sind die einzelnen Gemeinden zu klein. Durch kluge Absprachen, konsequente Koordination und gezielte Zusammenarbeit lässt sich Mehrwert für alle gewinnen und Projekte realisieren, die alleine nicht umsetzbar sind.

Selbstverständlich spielen räumliche Nähe und Erreichbarkeit eines Angebots eine Rolle und sollen dem Alter angepasst sein

Planung und Koordination

Leitsatz In Hofstetten-Flüh ist Kinder- und Jugendpolitik ein bewusster Bestandteil der Gemeindepolitik, in den Gemeindestrukturen fest verankert und in der Hauptverantwortung bei der Kinder- und Jugendbeauftragten-Stelle angesiedelt. Das kinder- und jugendpolitische Leitbild und die Strategie bilden die Grundlage für die strategische Planung im Bereich der Kinder- und Jugendpolitik.

Verantwortlichkeiten und Ansprechstellen für kinder- und jugendpolitische Fragen sind geklärt und definiert. Die Stellen verfügen über einen klaren Auftrag, sind mit den zur Umsetzung nötigen Ressourcen ausgestattet und verfügen über das notwendige Fachwissen (Ausbildung).	
	Rollen, Zuständigkeiten und Schnittstellen der im Kinder- und Jugendbereich aktiven Stellen (Gemeinderat «Jugend», Kommission, Beirat, JASOL) klären.
	Strukturelle Einbindung einer Kinder- und Jugendbeauftragten Stelle in die Verwaltung.

Zielgruppengerechte Kommunikation

Leitsatz

In Hofstetten-Flüh wird wahrgenommen, was im Solothurnischen Leimental alles läuft.

In Hofstetten-Flüh können sich Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien niedrigschwellig über alle Bereiche der Gemeinde – insbesondere die Themen und Angebote der Kinder- und Jugendpolitik – alters- und zielgruppengerecht informieren.

Menschen aus Hofstetten-Flüh können sich einfach über Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene informieren.	• Informationskonzept der Gemeinde Hofstetten-Flüh. • Überarbeiten und Schärfen Kommunikationskonzept JASOL
	Ausbau des Veranstaltungskalenders auf der hofstetten-flueh.ch Webseite
	Gemeinsame Onlineplattform/App über alle Gemeinden/Vereine im Solothurnischen Leimental
	Pflege des «Veranstaltungskalenders» auf der hofstetten-flueh.ch Webseite.
Kinder (und deren Eltern), Jugendliche und junge Erwachsene können sich einen Überblick über die Angebotsvielfalt in Hofstetten-Flüh machen und kennen die für sie interessanten Anbietenden persönlich.	«Dorfgemeinschafts-Tag» (z.B. Tischmesse aller Angebote organisieren)
	Individualisierbare Push-Nachrichten der Gemeinde
	Zu Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene informieren Anbietende und die Gemeinde Hofstetten-Flüh über verschiedene Kanäle: Dorfzeitung, Webseite, Aushang, Flyer.
Jugendliche (und deren Eltern) kennen die Jugendarbeitenden der JASOL, wissen wie die Jugendförderung in Hofstetten-Flüh funktioniert, was sie von ihr erwarten können und wie sie die Jugendarbeitenden erreichen.	Überarbeiten und schärfen des Kommunikationskonzepts der JASOL
	• Die JASOL besucht alle 5. Klassen des ZSL und stellt sich und ihre Methoden vor • Die JASOL besucht alle 5. Klass-Elternabende und stellt sich den Eltern vor • Die JASOL besucht den 7. Klass Elternabend des Oberstufenzentrum Leimental (OZL) und bringt sich in Erinnerung

7. HINWEISE ZU UMSETZUNG UND EVALUATION

Punkte die es noch zu klären/definieren gilt:

Wie wird die Kinder- und Jugendpolitische Strategie umgesetzt. Auf welche Ebenen sind involviert und wer ist verantwortlich für die Umsetzung und Evaluation.

- Verantwortliche Stellen auf strategischer wie auf Operativer Ebene
- Festlegen Berichterstattung

8. ANHANG